§ 0312g BGB

(1) Dem [Verbraucher](#) steht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht gemäß § [355 BGB](#) zu.

(2) Das Widerrufsrecht besteht, soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben, nicht bei folgenden Verträgen:

1. [Verträge](#) zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den [Verbraucher](#) maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des [Verbrauchers](#) zugeschnitten sind,
2. [Verträge](#) zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,
3. [Verträge](#) zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
4. [Verträge](#) zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer [Beschaffenheit](#) untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,
5. [Verträge](#) zur Lieferung alkoholischer Getränke, deren Preis bei [Vertragsschluss](#) vereinbart wurde, die aber frühestens 30 Tage nach [Vertragsschluss](#) geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der [Unternehmer](#) keinen Einfluss hat,
6. [Verträge](#) zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
7. [Verträge](#) zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen,
8. [Verträge](#) zur Lieferung von Waren oder zur Erbringung von Dienstleistungen, einschließlich Finanzdienstleistungen, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der [Unternehmer](#) keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können, insbesondere Dienstleistungen im Zusammenhang mit Aktien, mit Anteilen an offenen Investmentvermögen im Sinne von § 1 Abs. 4 des Kapitalanlagegesetzbuchs und mit anderen handelbaren Wertpapieren, Devisen, Derivaten oder Geldmarktinstrumenten,
9. [Verträge](#) zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der [Vertrag](#) für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht,
10. [Verträge](#), die im Rahmen einer Vermarktungsform geschlossen werden, bei der der [Unternehmer](#) Verbrauchern, die persönlich anwesend sind oder denen diese Möglichkeit gewährt wird, Waren oder Dienstleistungen anbietet, und zwar in einem vom Versteigerer durchgeführten, auf konkurrierenden Geboten basierenden transparenten Verfahren, bei dem der Bieter, der den Zuschlag erhalten hat, zum Erwerb der Waren oder Dienstleistungen verpflichtet ist (öffentlich zugängliche Versteigerung),
11. [Verträge](#), bei denen der [Verbraucher](#) den [Unternehmer](#) ausdrücklich aufgefordert hat, ihn aufzusuchen, um dringende Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten vorzunehmen; dies gilt nicht hinsichtlich weiterer bei dem Besuch erbrachter Dienstleistungen, die der [Verbraucher](#) nicht ausdrücklich verlangt hat, oder hinsichtlich solcher bei dem Besuch gelieferter Waren, die bei der Instandhaltung oder Reparatur nicht unbedingt als Ersatzteile benötigt werden,
12. [Verträge](#) zur Erbringung von Wett- und Lotteriedienstleistungen, es sei denn, dass der [Verbraucher](#) seine Vertragserklärung telefonisch abgegeben hat oder der [Vertrag](#) außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen wurde, **und**
13. notariell beurkundete [Verträge](#); dies gilt für Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen nur, wenn der Notar bestätigt, dass die Rechte des [Verbrauchers](#) aus § [312d Abs. 2 BGB](#) gewahrt sind.

(3) Das Widerrufsrecht besteht ferner nicht bei Verträgen, bei denen dem [Verbraucher](#) bereits auf Grund der §§ [495 BGB](#), [506 BGB](#) bis [513 BGB](#) ein Widerrufsrecht nach § [355 BGB](#) zusteht, und nicht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen, bei denen dem [Verbraucher](#) bereits nach § 305 Abs. 1 bis 6 KAGB (des Kapitalanlagegesetzbuchs) ein Widerrufsrecht zusteht.